

Als praktisches Lehrbuch und zugleich als Sprachführer eignen sich bestens:

Thora Goldschmidts Bildertafeln für den Unterricht im Italienischen.

NEU!

52 Anschauungsbilder

NEU!

mit erläuterndem Text, Textübungen, systematisch geordnetem Wörterverzeichnis, Ausspracheregeln und einem kurzen grammatischen Leitfadens.

Kartonierte M. 2.50; Taschenausgabe: biegsam gebunden M. 3.—
Rabatt 25% und 13/12.

Diese kürzlich erschienene Neuigkeit ist insbesondere für die zahlreichen Reisenden bestimmt, die alljährlich Italien aufsuchen. Für diesen Zweck ist eine Taschenausgabe geschaffen worden, die auch bedingungsweise geliefert wird. In diesem Einbände führen wir jetzt auch — zu gleichem Preise — die beiden anderen Goldschmidtschen Lehrbücher:

Bildertafeln für den Unterricht im Englischen.
Zweite Auflage.

Bildertafeln für den Unterricht im Französischen.
Vierte Auflage.

Leipzig, 3. Januar 1906.

Ferdinand Hirt & Sohn.

Die österreichischen Deutschen und die Wahlreform

Von sc.

8^o, 15 S., brosch. Ladenpreis 40 Heller, in Komm. 30 Heller, bar 20 Heller.

Aktueller Aufklärungsbehelf für Reichsdeutsche, die politisch oder finanziell für Österreich interessiert sind. Ein hervorragender deutsch-österreichischer Politiker eröffnet mit dieser schneidigen und Aufsehen erregenden Broschüre die Zeitschrift „Ostara“ und enthüllt in packender und kurzer Sprache die Grundursachen der österreichischen Krise.

Flugschriftenmagazin „Ostara“
Bodann bei Wien.

(Siehe Bestellzettel.)

Soeben ist bei mir erschienen:

Maimond

Gedichte

von Hermann Eck.

Preis M 1.— ord., M —.70 netto.

Hermann Eck's Gedichte ragen unter der Fülle von poetischen Erscheinungen hervor und werden von jedem, der die Moderne liebt und Interesse dafür hat, gekauft werden.

J. Frank's Buchhandlung L. Lazarus
in Würzburg, Theaterstr. 17.

Verlag von
Dörffling & Franke in Leipzig.

Z

Aktuell!

Nach den eingegangenen Bestellungen expedierten wir:

Der politische Verbrecher und seine Gefängnishaft.

Kriminalistische Studie
von
Reinhold Stade.

— VII, 104 S. M 2.— —

Nicht vom politischen, sondern vom ethischen Standpunkt aus sucht der bestens bekannte Verfasser, dem weitverbreiteten Bestreben der Gegenwart gegenüber, den Begriff des politischen Verbrechers im einseitig parteipolitischen Interesse seiner ethischen Verantwortlichkeit zu entkleiden, auch das politische Verbrechen unter die alleinige Norm eines absolut gültigen ewigen Sittengesetzes zu rücken und von diesem aus die rechte Stellung zu dieser kriminellen Sondererscheinung zu gewinnen. Nach denselben ethischen Grundsätzen beleuchtet er sodann die vielerörterte Frage der Gefängnishaft.

Die Schrift wird grösseres Aufsehen erregen.

Firmen, die noch nicht bestellten, wollen dies umgehend nachholen.

Zettel anbei.

Leipzig.

Dörffling & Franke.